

Musik für 8- bis 80-Jährige

VfL Bigband glänzt beim Abschluss mit großem Programm

Marburg (han). Unter dem Motto „Big Band Classics“ stand das Konzert der VfL Bigband am Freitagabend im KFZ. Das vielseitige Programm präsentierte diverse neue Stücke, Glanzpunkte aus 2008 und „swingende“ Weihnachtslieder, das Ganze zusammengestellt von Bandleiter Stefan Haus. „Die Stücke mag ich alle, darum habe ich sie auch so gewählt“, meinte er zu Beginn.

Etwa 100 Zuhörer kamen zu diesem dritten Jahresabschlusskonzert im KFZ, darunter ganze Familien. Es gab Musik für Menschen von 8 bis 80 Jahren. Die Besetzung der Band ist die einer klassischen Big Band: Trompeten, Posunen, Saxophone – ergänzt mit Piano, E-Bass und Schlagzeug.

Die 20-köpfige, vielseitige Gruppe hat ein breites musikalisches Spektrum, von Jazz bis Funk ist für jeden etwas dabei. Zeitweise werden sie, bei einer Projektarbeit, durch Solisten und Sänger unterstützt. An diesem Abend waren es die „Flying Shoes“ (Tanja Kohl, Bianca und Dirk Rausch).

Mit „Schieß mich doch zum Mond“, durch das Roger Cicero bekannt wurde, stellte sich Dirk Rausch sängerisch dem Publikum vor. Weitere Titel

folgten mit „Frauen regieren die Welt“, „American Patrol“, „The Pink Panther“ von Henry Mancini oder auch „Hang on sloopy“ (Arr. Jerry Nowak), bei dem Stefan Haus die Zuhörer zum Singen des Refrains animierte und erstaunt feststellte, dass fast alle den Titel kannten.

Bei „The Lady is a Tramp“ konnte Bianca Rausch ihre voluminöse Stimme entfalten. Das Saxofonregister der Band zeigte sich bei „Saxes with Attitude“ (Michael Sweeney) von der solistischen Seite. Mit „Lady Madonna“ der Beatles verabschiedete man sich in die kurze Pause.

Gut gelaunt eröffnete man mit „Theme from Peter Gunn“ (Henry Mancini). Bei „Children of Sanchez“ von Chuck Mangione hatten die Perkussions eine dominierende Aufgabe.

Nach weiteren Titeln wurde es ein wenig weihnachtlich. Dies merkte man nicht nur an den Nikolausmützen, die sich die meisten Bandmitglieder überstreiften, sondern besonders an den Musiktiteln. Mit „Rudolph the red-nosed Reindeer“ von Johnny Marks, „Let it snow“ oder „Jingle-bell rock“ (Beal, Booth, Arr. Jerry Nowak) kamen die etwas leiseren Töne herüber.

■ Musikabteilung hat 190 Mitglieder

Als Abschlusslied des Big-Band-Konzertes war „My Way“ von Paul Anka gedacht. Stefan Haus und „The flying Shoes“ glänzten dabei mit Gesang. Schluss war deswegen aber noch nicht, denn man forderte Zugaben und die kamen mit „Chameleon“ und dem Schlagzeugsolo von Christian Volk. Dirk Rausch und „The Flying Shoes“ zogen noch einmal alle Register mit „Don't let the sun go down on me“.



Das Saxophonregister der VfL Bigband ließ es beim Jahresabschlusskonzert unter roten Zipfelmützen mächtig krachen. (Foto: Assmann)

Die VfL Musikabteilung besteht seit den achtziger Jahren und hat 190 Mitglieder. Seit 2004 wird die Big Band von Stefan Haus geleitet, der in Münster seine ersten Erfahrungen mit verschiedenen Ensembles

machte. Neben dem Studium erfährt er unter anderem eine klassische Gesangsausbildung für die Oper. Er ist heute Lehrer für Deutsch und Musik.

Die Musikabteilung hat mit www.vflmusik.de ihre eigene

Webseite. Hier können Besucher noch einiges zum „Innenleben“ des Vereins und die Termine erfahren. Kontakte pflegt Burkhard Wick, ☎ (0 64 21) 3 04 95 36 und e-Mail: burkhard.wick@web.de